

## Eine Erfolgsgeschichte

Das Projekt „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“ wurde im Jahr 2006 vom Ministerium für Schule und Weiterbildung in Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Integrationsministerium initiiert. Der Ausgangspunkt dieses Projekts war, dass Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte in mehrfacher Hinsicht eine wichtige Rolle im Bildungssystem übernehmen sollen. Gerade sie sind sichtbare Beispiele für einen gelungenen Aufstieg durch Bildung, verkörpern sie doch das, was gesellschaftlich gelingen muss. Zudem stellen sie mit ihrem jeweiligen individuellen kulturellen und sozialen Kapital eine Ressource für jede Schule dar. Ihre über die rein professionellen Fähigkeiten hinausgehenden Kompetenzen können im Prozess einer interkulturellen Schul-

entwicklung, wie sie von der Landesregierung gewünscht wird, genutzt werden.

Das Herzstück des Projekts stellt das Netzwerk der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte mit seinen rund 750 Mitgliedern dar.

Die vielfältigen Potenziale der Netzwerkmitglieder, vor allem in den Bereichen Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen, können in vielerlei Kontexten umfassend eingebracht werden.

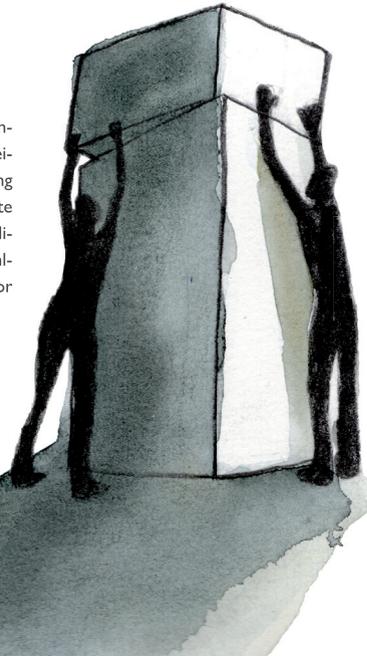
Das Projekt „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“ führt mannigfaltige Aktivitäten durch, die auf drei zentrale Handlungsfelder zurückgehen: Potenziale gewinnen, Ausbildung begleiten, Personalentwicklung gestalten.



## Netzwerkarbeit mit starken Partnern

Das Projekt „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“ realisiert zahlreiche Maßnahmen und Projekte entlang der Bildungsbiografie der Lehrkräfte mit Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer im Netzwerk und zahlreichen Kooperationspartnern, vor allem:

- Lehrerverbänden
- Universitäten
- ZfsL
- Elternnetzwerk NRW
- Stiftungen
- politischen Akteuren
- Schulen



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



## Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte, NRW

Landesgeschäftsstelle  
Neustraße 16  
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 63553269  
Fax: 0211 63553263

www.lmz-nrw.de  
info@lmz-nrw.de



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Feedback

Strategie

## 9. Jahrestagung

06.10.2016 - 07.10.2016

### Bildung und Schule im Kontext der Neuzuwanderung



## Projekt Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte

Kommunale Integrationszentren Landeskoordinierungsstelle NRW

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



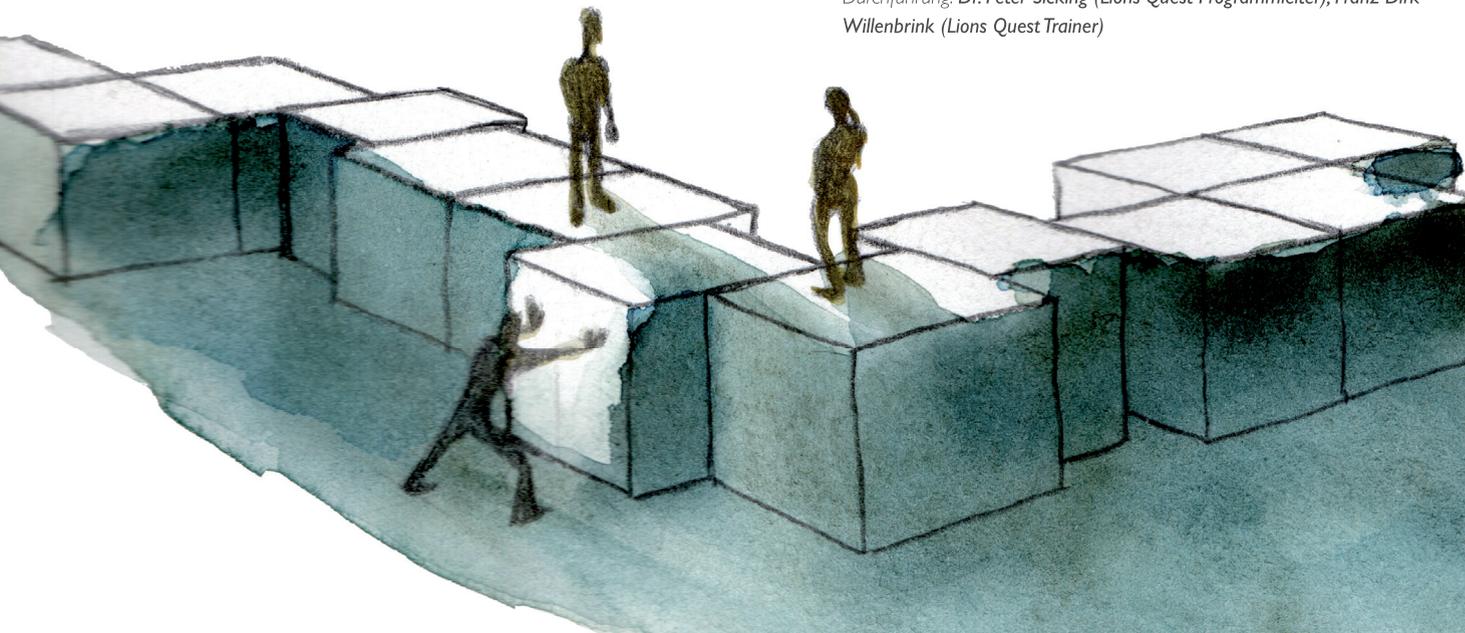
## Thema

### Bildung und Schule im Kontext der Neuzuwanderung

In unserer diesjährigen Jahrestagung werden wir uns schwerpunktmäßig mit Prozessen der interkulturellen Öffnung im Kontext der Neuzuwanderung auseinandersetzen. Das vielfältig und breit gefächerte Angebot an verschiedenen Workshops thematisiert sowohl die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Rahmen der Unterrichts- und Schulentwicklung als auch weitere Qualifizierungsmöglichkeiten in der Schulverwaltung für Lehrkräfte. Die Kompetenzen der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte, die sich ohnehin mit sehr viel Motivation und Begeisterung mit Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt und Diversität an ihren Schulen auseinandersetzen, gilt es weiterhin zu stärken und in ihren interkulturellen Schulentwicklungsprozessen zu unterstützen.

## Ziele

Bereits zum 9. Mal findet die Jahrestagung statt, zu der alle aktuellen und zukünftigen Mitglieder des Netzwerks der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte eingeladen werden. Die Jahrestagung erfüllt grundsätzlich mehrere Funktionen. Zum einen gilt es die Netzwerkarbeit mit den zirka 750 Mitgliedern zu intensivieren und weiterhin die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen. Zum anderen sollen mithilfe der Vorträge thematisch relevante Inhalte vermittelt werden. Darüberhinaus wird auch die Teilnahme an interessanten Arbeitskreisen angeboten.



## Workshops Details

### „Improvisieren will gelernt sein! – Theater Techniken für den Einsatz im Unterricht. Mit praktischen Übungen.“

Durchführung: Massimo Conti (Gesamtschule Hüllhorst)

### „Entwicklungsmöglichkeiten in der Schulverwaltung“

Durchführung: Vertreter des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (Ministerium für Schule und Weiterbildung), Cem Özel (Reinhard-Mohn-Berufskolleg, Gütersloh)

### „Herkunftssprachenunterricht und Mehrsprachigkeit in der Unterrichts- und Schulentwicklung“

Durchführung: Asli Ayten (Universität Münster, Institut für Erziehungswissenschaft), Annamaria Papp-Derzsi (LaKI - Koordination Rucksack Schule, Schulentwicklung, Qualifizierung)

### „Professionelles Handeln im Kontext rassistischer Diskriminierung in der Schule - Empowerment für Lehrkräfte im Umgang mit rassistischen Diskriminierungserfahrungen“

Durchführung: Carlos Barrasa Rodriguez (ZfSL Bonn)

### „Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ – Neue Fortbildungskonzepte mit innovativer didaktischer Ausrichtung

Durchführung: Dr. Peter Sicking (Lions-Quest Programmleiter), Franz-Dirk Willenbrink (Lions Quest Trainer)

## Programmverlauf 1.Tag und 2.Tag

### Dienstag, 06. Okt. 2016

09:30	Ankunft und Anmeldung
	Begrüßung durch Staatssekretär Thorsten Klute, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
	Begrüßung durch Christiane Bainski, LaKI
	Begrüßung durch das Sprechergremium
	Inputreferat von Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Universität Wuppertal
	Diskussion
	Vorstellung der Workshops
12:30	Mittagspause
	Arbeit in den Workshops
15:30	Kaffeepause
	Arbeit in den Workshops, Fortsetzung
	Vorstellung der Ergebnisse
18:00	Abendessen
19:30	Kulturprogramm Musik: Aysel Celik-Ünverdi und Ahmet Atasoy

### Mittwoch, 07. Okt. 2016

09:45	Begrüßung durch Dr. Fridtjof Filmer, Ministerium für Schule und Weiterbildung
	Inputreferat von Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Universität zu Köln
	Diskussion
	Neue Entwicklungen aus den Ministerien und der LaKI
12:00	Mittagessen
13:00	Netzwerkerinterne Sitzung nur für Mitglieder Rückblick durch Sprechergremium des Netzwerks Rückblick und Ausblick durch Landeskoordination Wahl des neuen Sprechergremiums
15:00	Ende